

WARUM UNSERE ARBEIT WICHTIG IST

Queere Jugendliche stehen oft vor besonderen Herausforderungen im alltäglichen und schulischen Leben.

Vorbilder können zu mehr Selbstsicherheit in der Entwicklung von Jugendlichen beitragen.

Schulen sind häufig Orte, an denen Diskriminierungen gegenüber queeren Personen stattfinden.

Durch Antidiskriminierung kann zu einem besseren Miteinander beigetragen werden.

Quelle: DJI (Hg.) (2018) Jugend und Queer. Über die Lebenssituation von Jugendlichen, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans* oder queer sind. München.

WAS VERSTEHEN WIR UNTER QUEER?

Mit „queer“ meinen wir einen Sammelbegriff für alle Menschen, die sich nicht-heterosexuell und/oder nicht-cis-geschlechtlich¹ fühlen – oder sich nicht sicher sind, wie sie sich definieren möchten oder können. Beispielsweise Lesben, Bisexuelle, Schwule, Trans*Menschen, Inter*Menschen, nicht-binäre Menschen und Menschen, für die keiner dieser Begriffe und Kategorien zutrifft. Um all diese Menschen anzusprechen, nutzen wir den Begriff „queer“.

¹ Nicht-cis-geschlechtlich meint, dass Menschen sich mit dem Geschlecht, das ihnen bei ihrer Geburt zugewiesen wurde, nicht identifizieren können.

Du hast Lust mitzumachen oder Fragen?
Dann melde dich bei uns!

Mehr Informationen findest du hier:

 www.peer4queer.de

 @peer4queer

 @peer4queer

 040 334241 463

 peer4queer@kwb.de

KWB

Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.



Das Projekt „Peer4Queer“ wird im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

KWB

Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.

KWB e.V.
Peer4Queer
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
www.kwb.de

**MEHR
VORBILDER UND
VERBÜNDETE
FÜR QUEERE
JUGENDLICHE**



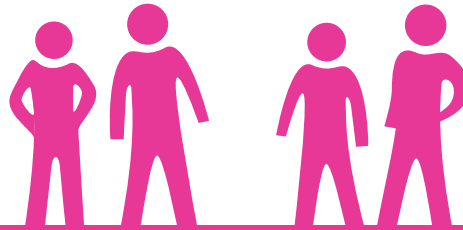
WER WIR SIND

Peer4Queer macht es sich zur Aufgabe, queere Jugendliche in Hamburg in ihrer Selbstfindung zu unterstützen und zu stärken. Dafür bieten wir das Mentoring-Programm **Vorbilder** an.

Außerdem arbeiten wir mit Schulen zusammen, um in Schüler*innen **Verbündete** zu finden, die zusammen mit uns queere Themen im schulischen Alltag etablieren.

UNSERE ZIELE

- Stärkung queerer Jugendlicher in ihrer Identitätsfindung durch Mentoring
- Wahrnehmbarkeit und Wertschätzung queerer Identitäten
- Sensibilisierung für queere Themen an Schulen
- Befähigung von Schüler*innen als Verbündete, um queere Menschen zu unterstützen
- Abbau von Queerfeindlichkeit



VORBILDER

Unterstützung durch Mentoring

Mentoring bedeutet bei Peer4Queer, dass ein*e Mentor*in über ein Jahr eine*n Mentee begleitet und stärkt. Sie bilden ein Tandem, in dem die*der Mentee Unterstützung und Ideen gut annehmen kann.

- Unsere **Mentor*innen** sind zwischen 18 und 29 Jahre alt und nehmen an einem Auswahlverfahren und einem Vorbereitungsseminar teil. Sie bringen eigene Erfahrungen mit, was es heißt, queer zu sein.
- Unsere **Mentees** sind unter 25 Jahre und suchen Vertrauenspersonen, mit denen sie sich identifizieren können.
- Als **Tandems** treffen sie sich mindestens zweimal im Monat und kommunizieren einmal pro Woche. Sie werden im gesamten Prozess von unserem Projektteam begleitet.

VERBÜNDETE

Queere Themen an Schulen

Verbündete setzen sich bei Peer4Queer für die Anliegen queerer Menschen ein, indem sie ihren Einfluss und ihre Möglichkeiten nutzen, um gegen Queerfeindlichkeit vorzugehen.

Unsere Verbündeten ...

- sind Schüler*innen und Bildungspersonal an Hamburger weiterführenden Schulen.
- beschäftigen sich in Seminaren mit dem Thema „queere Identitäten“ und der Frage, wie sie Verbündete sein können.
- setzen sich an ihren Schulen gegen Diskriminierungen ein.
- werden von uns über ein Schuljahr bei der Umsetzung ihrer Pläne unterstützt und begleitet.